

1. MOSE 16

- 1 *Und Sarai, Abrams Frau, gebar ihm nicht. Und sie hatte eine ägyptische Magd, und ihr Name war Hagar.*
- 2 *Und Sarai sprach zu Abram: Sieh doch, der HERR hat mich verschlossen, dass ich nicht gebäre; geh doch ein zu meiner Magd, vielleicht werde ich aus ihr erbaut werden. Und Abram hörte auf die Stimme Sarais.*
- 3 *Und Sarai, Abrams Frau, nahm Hagar, die Ägypterin, ihre Magd, nach Verlauf von zehn Jahren, die Abram im Land Kanaan gewohnt hatte, und gab sie Abram, ihrem Mann, ihm zur Frau.*
- 4 *Und er ging zu Hagar ein, und sie wurde schwanger ...*

1. MOSE 16,1-4

1. MOSE 16

- 7 *Und der Engel des HERRN fand sie an einer Wasserquelle in der Wüste, an der Quelle auf dem Weg nach Sur.*
- 8 *Und er sprach: Hagar, Magd Sarais, woher kommst du, und wohin gehst du? Und sie sprach: Ich fliehe weg von meiner Herrin Sarai.*
- 14 *Darum nannte man den Brunnen: Beer-Lachai-Roi; siehe, er ist zwischen Kades und Bered.*
- 15 *Und Hagar gebar Abram einen Sohn; und Abram gab seinem Sohn, den Hagar geboren hatte, den Namen Ismael.*
- 16 *Und Abram war 86 Jahre alt, als Hagar dem Abram Ismael gebar.*

1. MOSE 16,7.8.14-16

UNGEDULD

*Und Sarai sprach zu Abram:
Sieh doch, der HERR hat mich
verschlossen, dass ich nicht
gebäre; geh doch ein zu
meiner Magd, vielleicht werde
ich aus ihr erbaut werden.*

1. MOSE 16,2

- Sara ist nicht das Bild von einem Ungläubigen, sondern von einem Gläubigen, der nach dem Fleisch wandelt.
 - Vertrauen auf die eigene Kraft
 - kein (wenig) Vertrauen auf Gott
- Unsere Ungeduld führt zu falschen Rückschlüssen und Handlungen.
- Hagar sollte stellvertretend für Sara ein Kind von Abraham bekommen.
- Nicht der Zeitgeist bestimmt, was Sünde ist, sondern die Bibel.

UNGEDULD

- Hagar war wahrscheinlich eine der Mägde, die Abraham aus Ägypten mitnahm (1. Mose 12).
- In Ägypten hatte Abraham auch fleischlich gehandelt.
 - Gott hatte die Sünde vergeben.
 - Die Folgen (Mägde) wurden nun zu einem Problem.
- Der fleischliche Plan schien aufzugehen: Hagar bekam einen Sohn.

Und er tat Abram Gutes um ihretwillen; und er bekam Kleinvieh und Rinder und Esel und Knechte und Mägde und Eselinnen und Kamele.

1. MOSE 12,16

F O L G E N

- Wir finden keine Einsicht und kein Bekenntnis von Sara und Abraham (1. Mose 16,5-14).
- Wie im Garten Eden gibt es Schuldzuweisungen.
- Die Folge dieser Sünde war Eifersucht.
- Ungeduld ist eine Form des Unglaubens (Jes 28,16).
- Sara behandelte Hagar hart.
 - Der Fehler wurde nicht bekannt.
 - Sara versuchte, den Fehler durch Hochmut und Gewalt auszugleichen.
 - Das verschlimmerte die Situation und Hagar floh.

Darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich gründe einen Stein in Zion, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, aufs Festeste gegründet; wer glaubt, wird nicht ängstlich eilen.

JESAJA 28,16

Und er sprach: Hagar, Magd Sarais, woher kommst du, und wohin gehst du? Und sie sprach: Ich fliehe weg von meiner Herrin Sarai.

1. MOSE 16,8

- Hagar wurden zwei Fragen gestellt, wovon sie nur eine beantwortete.
- Der Engel des Herrn sprach fünf wichtige Worte:
 - Kehre um!
 - Demütige dich unter ihre Hände.
 - Ich will deine Nachkommenschaft sehr mehren.
 - Du sollst ihm den Namen Ismael geben.
 - Ismael wird ein Wildesel von Mensch sein.

ISMAEL

Und er wird ein Wildesel von Mensch sein; seine Hand gegen alle und die Hand aller gegen ihn, und angesichts aller seiner Brüder wird er wohnen.

1. MOSE 16,12

- Wildesel:
ständig umherziehend (Normaden)
- Hand gegen alle und gegen ihn:
mit allen im Streit
- angesichts aller seiner Brüder:
östlich von seinen Brüdern, um
Israel herum, wird er wohnen.
- Ismael ist der Vorfahre der
arabischen Welt (nicht von allen
Völkern dort).
- Diese Stelle prophezeit die
Konflikte, die wir heute immer
noch in dieser Region finden.

BRUNNEN

Da nannte sie den Namen des HERRN, der zu ihr redete: Du bist der Gott des Schauens! Denn sie sprach: Habe ich nicht auch hier geschaut, nachdem er mich geschaut hat?

Darum nannte man den Brunnen: Beer-Lachai-Roi

1. MOSE 16,13.14

- Der Brunnen ist ein Bild von dem Wort Gottes.
- Wenn ich das Wort Gottes lese, lerne ich ...
 - ... Gott besser kennen.
 - ... mich selbst besser kennen.
 - ... was ich in meinem Leben ändern muss.